

Velberter Schülerinnen gewinnen Preis gegen Fake News

Drei Velberter Schülerinnen wurden für ihren kreativen Einsatz gegen Fake News beim EuroVisions-Wettbewerb ausgezeichnet.

Yvonne Szabo

Düsseldorf/Velbert. Drei Schülerinnen des Nikolaus-Ehlen-Gymnasiums sind für ihren Beitrag im Rahmen des Foto- und Kurzfilmwettbewerbs EuroVisions vom NRW-Minister Nathanael Liminski ausgezeichnet worden. Die Velberterinnen errangen den zweiten Platz in der Kategorie Foto/Sekundarstufe I. „Fake News? Wir haben



Drei Schülerinnen des Velberter Nikolaus-Ehlen-Gymnasiums sind mit einem NRW-Preis ausgezeichnet worden.

Hans Blossey / FUNKE Foto Services

das Gegenmittel!“ hatten Pelin Akcapinar, Lina Engelhard und Anna Vicari aus der Klasse 5 eingereicht.

Wie erkenne ich Desinformationen? Wie checke ich Fakten und wie kann ich überprüfen, ob ich einer Quelle vertrauen kann? Mit diesen Fragen haben sich Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II in Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Foto- und Kurzfilmwettbewerbs EuroVisions auseinandergesetzt. Europaminister Nathanael Liminski hat die acht Gewinnerbeiträge unter dem Motto „Checkst Du?! Aktiv gegen Fake News in Europa!“ jetzt in Düsseldorf ausgezeichnet.

Minister Liminski: „Desinformation, Deepfakes und gekaufte Reichweite wirken wie Gift im di-

gitalen Raum. Unser gesellschaftlicher Zusammenhalt und demokratische Prozesse sind direkt davon betroffen. Das Land NRW handelt daher auf verschiedenen Ebenen im Kampf gegen Fake News und stärkt konsequent die Medienkompetenz von Jung und Alt. Wir sind gut beraten, wenn wir dabei der Stimme der Jugendlichen und ihren Erfahrungen am Bildschirm Gehör verschaffen. Sie können uns dabei helfen, dass immer mehr junge Menschen ein so wichtiges Problembewusstsein entwickeln. Die in unserem Wettbewerb ausgezeichneten Fotos und Videos sind nicht nur erstklassig in Bildsprache umgesetzt worden, sondern liefern mit ihren Titeln auch direkt die passende Handlungsanwei-

sung – ‚Sei smart‘ und ‚Schau zweimal hin‘.“

Mit dem Wettbewerb EuroVisions zeichnet die Landesregierung seit vielen Jahren kreatives Engagement für ein Europa von morgen aus. Fast 1500 Schülerinnen und Schüler aus rund 100 Schulen haben sich dieses Mal bei EuroVisions 2025 beteiligt. Als Kriterien wurden von der Jury fotografische und filmische Leistungen, die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema sowie die Bildkraft und Originalität des Beitrags zugrunde gelegt. Unter www.eurovision.nrw findet man die preisgekrönten Videos und Bilder sowie weitere Informationen zum Wettbewerb und die Auszeichnungen der vergangenen Jahre.